TECHNISCHES MERKBLATT

SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 8 D

NBM 8 D

Drainfähiger, hydraulisch erhärtender, kunststoffmodifizierter, mit Trass versetzter 1-komponentiger Bettungsmörtel

Anwendung

Besonders geeignet zum Verlegen von:
- Betonsteinpflaster- oder Platten
- nicht zur Verfärbung neigenden Natursteinen
- im Bodenbereich

Eignung

- innen und außen
- Boden

Eigenschaften

- auch für befahrbare Flächen geeignet
- erdfeucht verarbeitbar
- wasserbeständig sowie wasserdurchlässig
- lose lieferbar
- drainfähig
- hoher Wasserschluckwert
- kunststoffmodifiziert

Materialbasis

- Bindemittel nach EN 197, Zuschläge DIN 4226 und eigenschaftsverbessernde Zusätze

Technische Daten

Konsistenz	erdfeucht
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C (Luft-, Objekt- und Material)
Wasserzugabe auf 25 kg	ca. 2,1 Liter
Größtkorn	8 mm
Verbrauch	ca. 19,5 kg/m²/cm Schichtdicke
Schichtdicke	30 – 70 mm
Druckfestigkeit nach 24 Stunden	ca. 17 N/mm²
Druckfestigkeit nach 28 Tage	> 25 N/mm²
Wasserdurchlässigkeitswert	ca. 16,7 x 10^{-5} m/s
Haftzugsfestigkeit nach 28 Tagen in Verbindung mit Haftbrücke	≥ 1,5 N/mm²

Untergrundvorbereitung

Die Entwässerung des Unterbaus muss sichergestellt sein und der Unterbau muss den erwartenden Belastungen entsprechen. Der Untergrund muss tragfähig und frei von losen Teilen, Staub und Verunreinigungen sein.
Die Tragschicht (z.B. Drainbeton oder Drainasphalt) muss eine ausreichende Verkrallung zum Bettungsmörtel gewährleisten

Mischen und Verarbeiten

Mischen:
SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 8 D immer im ganzen Gebinde verarbeiten. Dazu ist der Sack mit ca. 2,1 l Wasser zu einem erdfeuchten Mörtel anzumischen. Maschinelle Verarbeitung ist mit einem Durchlaufmischer oder Zwangsmischer durchzuführen. Bei Siloware den Mörtel in erdfeuchter Konsistenz mit dem unter dem Silo angebrachten Durchlaufmischer anmischen. Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze, auch kein Frostschutzmittel zugesetzt werden.

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● 09236 Claußnitz ● Tel. +49 (0)37202 / 4030 ● Fax +49 (0)37202 / 40326 ● info@sakret-sachsen.de

SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 8 D

NBM 8 D

Mischen und Verarbeiten	Verarbeiten: Angemachter Mörtel ist soll innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden. Bei Verlegung von Steinen (mit glatter Steinunterseite) oder plattigen Steinformaten und/oder hohen Belastungen (Befahrung) empfiehlt sich zur Haftvermittlung zwischen Stein und Bettung der Einsatz der SAKRET Kontaktschlämme KS. Im Zweifelsfall sind Probeflächen anzulegen. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser „aufgefrischt“ werden. In den vorgelegten Bettungsmörtel ist das Pflaster fachgerecht und hammerfest zu setzen. Durch die damit erfolgte Verdichtung ist ein Setzmaß von ca. 1 cm zu berücksichtigen. Für die Verfugung wird der kunstharzgebundene SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2 w oder der kunststoffmodifizierte, mineralische SAKRET Steinverguss ZPF empfohlen.
Nachbehandlung	Der eingebaute SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 8 D sollte durch geeignete Maßnahmen, wie feuchte Tücher, Säcke u. ä. gegen vorzeitiges Austrocknen geschützt werden. Während der Verarbeitung und der Erstarrung darf die Material-, die Umgebungs- und die Objekttemperatur nicht unter + 5°C absinken und nicht über + 25°C ansteigen.
Materialverbrauch	Je cm Auftragsstärke ca. 19,5 kg/m²
Lieferform	• 25 kg Gebinde, 42 Sack auf der Palette • lose im Silo
Lagerung	• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen • bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstelldatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Hinweis	• die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. • enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch • Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden, Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen • Staub nicht einatmen • Berührung mit der Haut vermeiden • bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren • geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen • bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (Mund mit Wasser ausspülen) • weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter http://www.sakret.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand März 2015

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● 09236 Claußnitz ● Tel. +49 (0)37202 / 4030 ● Fax +49 (0)37202 / 40326 ● info@sakret-sachsen.de